

Aus einer Absage wurde Erfolg.....

Im Herbst 2004 veröffentlichte die Kulturkommission Lyss ein Anmeldetalon bei welcher sich Hobbykünstler aus der näheren Umgebung für eine im Frühling 2005 stattfindende Kunstausstellung anmelden konnten. Das Interesse war sehr gross und viele nutzten diese Gelegenheit und meldeten sich daraufhin an. Die Ausstellungsstätte war definiert und sollte im wunderschönen, gepflegten und im Zentrum am Lyssbach gelegenen ehemaligen Bauernhaus namens Sieberhaus stattfinden.

Das Sieberhaus aus dem Jahre 1840 besser bekannt unter dem Namen «Sieberhuus» weist zwei Eingänge auf. Der eine welcher als Haupteingangstor (ein ehemaliges Tenntor) von der Herrengasse benutzt werden kann und ein Hintereingang. Direkt im Eingangsbereich eröffnet sich eine angenehme und wohnliche Atmosphäre welche den Besuchern einen sofortigen gemütlichen Eindruck hinterlässt. Auf zwei Etagen mit offenen Räumen und viel Platz können jegliche Events, Party's etc durchgeführt werden. Zusätzlich beinhaltet das Sieberhuus von der Herrengasse her, ein ehemaliger Stall und eine Wohnung welche auch genutzt und gemietet werden können.

Auf Grund der vielen Anmeldungen musste die Kulturkommission Lyss sich entscheiden und hat vielen ambitionierten und interessierten Künstler eine Absage mitteilen müssen. Die Enttäuschung war gross, hat man sich doch schon längere Zeit sich vorbereitet um einmal im Leben seine Handwerkskunst den Besuchern zeigen zu dürfen. Nach der Absage haben sich 6 Aussteller (Daniel Mäusli, Barbara Bisschop, Brigitte Trösch, Claudia Nobs, Reno Schmid und Therese Streun) zusammengetan um sich auszutauschen. Durch dieses Zusammentreffen entstand der Entscheid eine eigene Ausstellung auf die Beine zu stellen. Für alle dieser genannten «Hobbykünstler» sollte es ein einmaliges und erstmaliges Erlebnis werden, eine Ausstellung zu organisieren und mit dabei zu sein. Ohne jeglicher Erfahrung aber mit viel Mut und Enthusiasmus starteten wir unser Vorhaben und realisierten am 27.Mai 2005 in Eigeninitiative unter dem Namen «Kunscht us dr Umgäbig» unsere erste Ausstellung. Spannend und in kurzer Zeit mussten alle mitanpacken, kreierte unseren ersten Flyer, druckten A4 Papierbogen, verteilten diese an all unseren Freunden, Geschäften und Bekannten. All die Möglichkeiten wie Telefon oder Mails wurden ausgeschöpft (damals war das Smartphone und die Socialmedias noch weitgehend unbekannt) und trotzdem Eifer und Einsatz hatten wir einen Riesenerfolg verzeichnen können. Ich kann mich noch gut an diesen Tag erinnern, denn es war der erste richtig schöne Frühsommertag und uns lief der Schweiß nur so runter. Die Badi's öffneten an diesem Wochenende die Tore und trotzdem kamen die Besucher in Massen. Der Grundstein war gelegt und wir bemerkten, dass die Handwerkskunst und das Interesse sehr stark vorhanden ist. Der Erfolg hat uns danach bewogen, eine weitere Ausstellung im kommenden Jahr jedoch bereits 2 Monate früher als bei der ersten Ausgabe auf die Beine zu stellen. Da die zweite Ausgabe mit bereits 10 Künstler das Resultat der ersten Ausstellung übertraf haben wir uns beschlossen weiterzumachen. In den darauffolgenden Jahren haben wir uns in Qualität, Werbung und Organisation permanent verbessert, so dass wir in den ersten 13 Jahren bereits über 90 verschiedene Aussteller vorstellen konnten. Ein grosser positiver Punkt konnte geschaffen werden, in dem die Herrengasse gesperrt, viele Aussenaussteller gefunden und sogar ein KUDU Gastrobetrieb aufgebaut werden konnte.

Dank der Unterstützung durch das Regionalfernsehen LOLY welches uns seit der Gründung begleitet haben wir uns im Seeland und überregional zur grössten und einzigartigsten Kunstausstellung etabliert. Dies bewog uns in der Zwischenzeit den Namen der Ausstellung noch markanter zu gestalten und kürzten den bereits bekannten Namen «Kunscht us dr Umgäbig» in KUDU ab.

Unser Konzept hat sich durch die verschiedenen Ausstellungen entsprechend optimiert und wir können stolz und mit grossem Erfolg und grosser Beliebtheit des KUDU-Lyss auf weitere spannende Jahre zählen.

Der OK Präsident